

DWT-Studienpreis 2021 an der Universität der Bundeswehr in München vergeben

Im Rahmen einer akademischen Feier ehrte die Präsidentin der Universität der Bundeswehr München Prof. Dr. Merith Niehuss am 25. Juni 2022 auf dem Campus der Universität alle Preisträgerinnen und Preisträger des Abschlussjahrgangs 2021. Zu diesem Anlass verlieh Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Michael Eßig, Mitglied des Präsidiums der DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR WEHRTECHNIK e.V., auch den Studienpreis 2021 der DWT. Die Laudatio sprach die Vizepräsidentin für Forschung der Universität der Bundeswehr München, Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. mont. Eva-Maria Kern.

Der Preis ging an

Oberleutnant Kilian Nebe, M. Sc.

für seine Masterarbeit zu dem Thema

**„Dynamic Capabilities in
Interorganizational Networks –
Examining Multi Domain Operations in a
Dual-Purpose Approach“**



v. li.: Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. mont. Eva-Maria Kern, Oberleutnant Kilian Nebe, M. Sc., Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Stephan Kaiser (Betreuer der Masterarbeit), Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Michael Eßig

In der Arbeit geht es mit Multi Domain Operations (MDO) um ein modernes und in der Entwicklung begriffenes militärisches Konzept militärischer Operationsführung innerhalb der NATO. In einem innovativen organisationstheoretischen Zugang analysiert Verfasser dieses Konzept organisationstheoretisch auf Basis des Dynamic Capability Ansatzes und zieht daraus sowohl theoretische als auch praktische Schlussfolgerungen. Er erklärt das komplexe Konzept MDO, identifiziert Mechanismen der Interaktion und macht die Thematik auch für eine breitere wissenschaftliche Öffentlichkeit anschlussfähig. Durch die Verknüpfung mit der aktuellen Diskussion in der organisationstheoretischen Forschung gelingt es dem Verfasser, eine Brücke zwischen Wissenschaft und Militär zu bauen und für beide Seiten wichtige Impulse für weitere Forschung bzw. praktische Entwicklungen zu liefern.

Innovation und Perspektive

Die unabhängige DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WEHRTECHNIK e. V. (DWT) stiftet Studien- und Zukunftspreise, mit denen Offiziere und Referendare der Universitäten der Bundeswehr in München und Hamburg, der Führungsakademie der Bundeswehr und des Bildungszentrums der Bundeswehr (BiZBw) in Mannheim ausgezeichnet werden. Ihre Master, Jahres- oder Prüfungsarbeiten sollen mit innovativen und perspektivischen Inhalten dazu geeignet sein, im Sinne der Ziele der DWT, den Dialog über Sicherheitspolitik, Bündnisfähigkeit, Forschung und Verteidigungswirtschaft zu fördern, Transparenz der Zusammenhänge und Wechselwirkungen herzustellen, und zur Bildung, Urteilsfähigkeit, Entscheidungsfindung und Gestaltung in diesen Bereichen beizutragen. Die Masterarbeit von Kilian Nebe entspricht diesen Zielen in besonders eindrucksvoller Weise.

Der Studien- bzw. Zukunftspreis ist mit einem Geldbetrag dotiert. Die Preise werden jeweils jährlich vergeben.

Die Universität der Bundeswehr München bietet 16 Masterstudiengänge an. Studiert wird im Intensivstudium, das einen Masterabschluss bereits nach vier Jahren ermöglicht. Die Studierenden sind in der Regel Offiziere der Bundeswehr, das Studium ist Teil ihrer Offizierausbildung. Die Absolventinnen und Absolventen des Abschlussjahrgangs 2021 haben die Universität der Bundeswehr München bereits im September 2021 verlassen und sind aktuell in verschiedenen Verwendungen in der Bundeswehr tätig. Am 25. Juni 2022 kehrten die Jahrgangsbesten noch einmal auf den Neubiberger Campus zurück, um die gestifteten Studienpreise persönlich entgegenzunehmen.